

F: Netzwerkfestplatte - Frage an die IT-Experten

Beitrag von „jome“ vom 15. September 2006 um 22:55

Zitat von Heinz

Hallo jome,

grundsätzlich stimme ich darin überein, dass DVDs nicht optimal für Datensicherung/Backups sind.

Allerdings können DVDs durchaus eine technisch einwandfreie Lösung sein. Wir haben beispielsweise DVDs für Archivierung von Blutanalytikdaten seit 3 Jahren bei einem weltweiten Projekt im Einsatz. Brenner ist vom Modell her festgeschrieben (unser Kunde hat sich mind. 1000 Stück auf Lager gelegt!) und DVD-RW Typ, sowie Hersteller auch. Diese Technik wurde auf Herz und Nieren hoch und runter getestet und hat sogar die Zulassung der FDA (US Gesundheitsbehörde) bekommen.

Wir haben bisher noch absolut keine Probleme irgendeiner Art feststellen können und die Lösung ist insbesondere aus Handlinggründen hocheffektiv.

gruß
Heinz

Alles anzeigen

Hallo Heinz,

wenn man es wie bei Euch durchführt sind die eventuell entstehenden Problematiken vielleicht noch beherscherbar.

Leider kann ich DVD-Brenner ebenso wie Medien nur begrenzt auf Lager nehmen weil mir sonst der Rechnungshof die Landeshaushaltsordnung um die Ohren schlägt.

Ich kann für maximal 3 Monate entsprechende Güter bevorraten und was mach ich danach? Allein die Zusammensetzung der Rohlinge hat sich in diesem Zeitraum schon so oft geändert daß die nach diesem Zeitraum zu beschaffenden Rohlinge mit dem ursprünglich zertifizierten nur noch das Case gemeinsam haben, von den Brennern will ich gar nicht erst reden.

Wir haben, wie schon geschrieben, so viele Probleme mit dieser Art der Datenarchivierung gehabt daß ich mich schon aus Haftungsgründen nicht mehr instande sah den Instituten diese Methode weiterhin anzubieten.

Wenn sich jemand unbedingt auf derartige Husarenritte bei uns einlassen will kann er dies

gerne tun, nur wird vorher unterschrieben.;

Ob das Handling einer Datensicherung auf DVD nun wirklich so einfach ist bezweifle ich doch mal. Da kommt auf Dauer jede HD günstiger und schneller.

Für den Datentransport von A nach B setze ich mittlerweile Speichersticks oder für größere Datenmengen 2,5"-HD ein wenn Netzübertragung nicht machbar ist.

Ein 4 GB-Stick ist datentechnisch mindestens ebenso sicher wie eine DVD, schneller beschreib- und lesbar und es werden keine zusätzlichen Programme benötigt.